

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Dezember 2002**

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 12  
(Kennziffer C III – m 12/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Dezember 2002 bei Rindern 45 443 und bei Schweinen 1 045 617. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 15,8 % und bei Schweinen um 6,5 %. Gegenüber Dezember 2001 war eine Abnahme bei Rindern um 2,8 % und eine Zunahme bei Schweinen um 6,9 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 303 (gegenüber November 2002 +18,4 % und gegenüber Dezember 2001 –4,4 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 116 972 t. Mit dieser Zahl war sie um 8,1 % niedriger als im Vormonat und lag um 5,9 % über dem Wert vom Dezember 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 5 004 (darunter 941 Rinder, 2 502 Schweine und 1 510 Schafe) um 30,8 % unter dem Wert des Vormonats und war um 38,2 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 150 Rinder und 1 956 Schweine, aus Dänemark 2 Rinder und 3 021 Schweine, aus Frankreich 1 553 Schweine, aus Italien 177 Schweine, aus den Niederlanden 118 Rinder, 21 Kälber, 87 330 Schweine und 422 Schafe, aus Österreich 429 Schweine, aus der Slowakei 2 Rinder und aus Spanien 4 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

<b>Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Dezember 2002 nach Verwaltungsbezirken</b>										
Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	56	1 884	914	915	3 769	3 734	98 227	2 229	16	56
Köln	31	1 633	2 048	1 525	5 237	319	12 575	1 161	–	16
<b>Zusammen</b>	<b>87</b>	<b>3 517</b>	<b>2 962</b>	<b>2 440</b>	<b>9 006</b>	<b>4 053</b>	<b>110 802</b>	<b>3 390</b>	<b>16</b>	<b>72</b>
Münster	16	7 751	817	610	9 194	6 346	368 519	1 060	7	65
Detmold	165	6 922	6 276	1 312	14 675	130	428 047	1 723	5	8
Arnsberg	85	8 851	2 776	856	12 568	3 774	138 249	2 062	13	103
<b>Zusammen</b>	<b>266</b>	<b>23 524</b>	<b>9 869</b>	<b>2 778</b>	<b>36 437</b>	<b>10 250</b>	<b>934 815</b>	<b>4 845</b>	<b>25</b>	<b>176</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>353</b>	<b>27 041</b>	<b>12 831</b>	<b>5 218</b>	<b>45 443</b>	<b>14 303</b>	<b>1 045 617</b>	<b>8 235</b>	<b>41</b>	<b>248</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2001 in %	+36,8	+0,5	–4,2	–15,8	–2,8	–4,4	+6,9	–16,0	–52,3	–4,6
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	4	7	10	26	47	10	92	304	4	–
Köln	9	113	38	196	356	13	387	790	1	–
<b>Zusammen</b>	<b>13</b>	<b>120</b>	<b>48</b>	<b>222</b>	<b>403</b>	<b>23</b>	<b>479</b>	<b>1 094</b>	<b>5</b>	<b>–</b>
Münster	–	50	14	84	148	3	302	49	–	–
Detmold	4	19	11	61	95	2	672	130	–	–
Arnsberg	11	112	32	140	295	12	1 049	237	6	–
<b>Zusammen</b>	<b>15</b>	<b>181</b>	<b>57</b>	<b>285</b>	<b>538</b>	<b>17</b>	<b>2 023</b>	<b>416</b>	<b>6</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>28</b>	<b>301</b>	<b>105</b>	<b>507</b>	<b>941</b>	<b>40</b>	<b>2 502</b>	<b>1 510</b>	<b>11</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2001 in %	+21,7	–10,1	–8,7	–13,8	–11,3	–32,2	–12,7	–63,1	–21,4	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>297,86</b>	<b>360,80</b>	<b>292,75</b>	<b>273,58</b>	<b>330,89</b>	<b>122,44</b>	<b>95,60</b>	<b>18,02</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>105</b>	<b>9 756</b>	<b>3 756</b>	<b>1 428</b>	<b>15 045</b>	<b>1 751</b>	<b>99 961</b>	<b>148</b>	<b>1</b>	<b>65</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2001 in %	+29,0	–0,8	–3,4	–17,8	–3,2	–10,8	+7,8	–15,0	–52,3	–4,6
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8</b>	<b>109</b>	<b>31</b>	<b>139</b>	<b>286</b>	<b>5</b>	<b>239</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2001 in %	+14,8	–11,3	–8,0	–15,8	–12,6	–36,7	–14,3	–62,7	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>–</b>	<b>45</b>	<b>161</b>	<b>70</b>	<b>276</b>	<b>21</b>	<b>94 466</b>	<b>422</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2001 in %	–	+95,7	+403,1	+45,8	+168,0	x	+11,3	–63,5	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>381</b>	<b>27 387</b>	<b>13 097</b>	<b>5 795</b>	<b>46 660</b>	<b>14 364</b>	<b>1 142 585</b>	<b>10 167</b>	<b>52</b>	<b>248</b>
Veränderung gegenüber Dezember 2001 in %	+35,6	+0,4	–3,3	–15,2	–2,6	–4,4	+7,2	–32,5	–48,0	–5,3

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Februar 2003

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.